



rot-
weisses
sprachrohr

1 / 1993



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
BOOTSHAUS UND SPORTSTÄTTEN
6000 FRANKFURT-FECHENHEIM
Starkenburger Straße 156 · Telefon (069) 411937



Geschäftsstelle:

Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 852675
Pressewart: Dieter Heck, Buchrainweg 84, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 845567

Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Konto-Nr. 44 059
Postgirokonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 6160-608 Ffm.

Geschäftskonten:

Postgiroamt Frankfurt am Main, (BLZ 500 100 60) Konto-Nr. 26222-605
Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Konto-Nr. 1287
Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 505 700 18) Konto-Nr. 67/6213

62. Jahrgang

April 1993

Heft 1/93



Hallo Senioren 60 Jahre und älter!

Wenn dieses Heft erscheint, steht der Frühling vor der Tür. Vom Winter haben wir bis jetzt wenig zu spüren bekommen. Und was noch wichtiger ist für uns, unser Bootshaus blieb wieder vom Hochwasser verschont. So kann Benno schon bald seine Gärtnerhände in Bewegung setzen, damit der Frühling auch sichtbar seine Blüten treibt. Zum Frühlingsputz im und ums Bootshaus rufe ich schon heute unseren nimmermüden AH-Arbeitsdienst auf: jeden Dienstag ab 15 Uhr (wer kann, schon früher). Ab Anfang April gehen wir dann wieder aufs Wasser, wie gewohnt jeden Mittwoch 10 Uhr.

Vom Wintertraining in der Halle nachstehend einige Bilder. Man beachte die neue Bootsbesetzung, den oder die "Sechser". Als Ansporn für die "Säugmigen": Heinz Buchsbaum ist schon zweimal in den Kasten gestiegen und hat trotz seiner Behinderung

gut mitgerudert. Wieder ein Beweis dafür, daß Rudern auch in unserem Alter gesund ist bzw. zur Gesundung beitragen kann.

Spaß haben wir nicht nur im Ruderbecken, sondern auch beim anschließenden kleinen Umtrunk/Mittagessen bei der Oberräder RG, wo erfreulicherweise auch einige "Mitesser" der Nichtruderer teilnehmen. Das nachstehende Bild vom anschließenden Stammtisch zeigt eine frohe Runde.

Der Bau unseres "Spezial-Einers" schreitet zügig voran. Die Werkstatt-Arbeit haben wir bald hinter uns. Nach dem Probewassern auf geheimen Gewässern bekommt "das Ding" noch Farbe und Lack. Dann feiern wir Bootstaufe "wie die Großen"! Hier schon mal einen Dank im voraus an Erwin Jochem für seine Pionierarbeit und Ernst Böhm, der uns seine Maschinerie zur Verfügung stellte und uns ein Dach überm Kopf gab. Da wir die Finanzierung selbst übernommen haben, wären uns Spenden sehr willkommen! Entgegennahme während der Bootstaufe im besonders gekennzeichneten SPENDEN-Behälter.

Und allen AHLern möchte ich danken, daß sie auch bei Sturm und Glatteis unseren Monats-Stammtisch so zahlreich besuchten, besonders Walter Bühner, der jedesmal einige 100 km zu diesem "Ereignis" zurücklegt. Macht weiter so, denn die Anwesenheit soll in diesem Jahr erstmals belohnt werden. Der eifrigste Stammtischbesucher erhält beim Advents-Kaffee ein praktisches Geschenk, aber nur, wenn er auch anwesend ist. Bei Gleichheit entscheidet das Los.

So - und nun hinein in den Frühling!

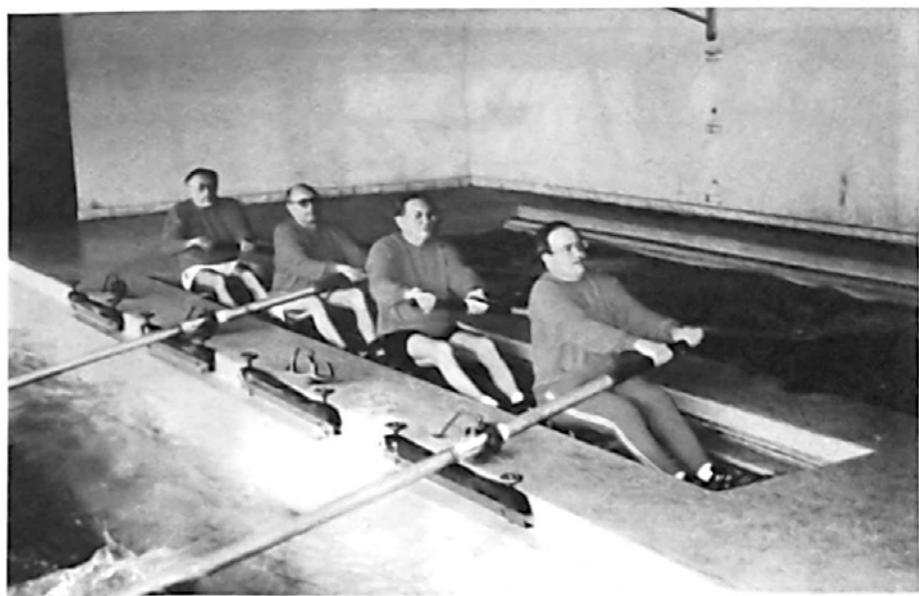
Alois Kern



Zentralheizung - Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder

HEIZUNGS-WILL

Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Telefon 87472 und 811878





"Kilometerfresser"
 Altsenioren
 1992

1991

| | | |
|-------------------------|-----|-------|
| 1. Benno Pfeiffer | 360 | (461) |
| 2. Alois Kern | 315 | (350) |
| 3. Hans Strogies | 246 | (223) |
| 4. Heinrich Klein | 212 | (218) |
| 5. Heinz Wendling | 197 | (189) |
| 6. Erwin Jochem | 193 | (233) |
| 7. Otto Hofferberth | 160 | (153) |
| 8. Heinz Hagen | 140 | (187) |
| 9. Carl Linde | 136 | (53) |
| 10. Wilhelm Fengel | 105 | (148) |
| 11. Brunhilde Schönhals | 95 | (---) |
| 12. Friedel Jürgensen | 78 | (52) |
| 13. Rudi Schinnerer | 58 | (96) |
| 14. Walter Bühler | 30 | (---) |

Moderne Brillen

Feldstecher

für Sport und Reise

Operngläser

Barometer

Thermometer

von



OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
 Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892

Lieferant aller Kassen



Unser langjähriges Mitglied

Philipp Weiland

ist im 74. Lebensjahr
plötzlich und unerwartet
verstorben.

Wir trauern mit seinen
Angehörigen und werden
ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Der Vorstand des ORV

EINLADUNG

zu unserer am Freitag, dem 26. März 1993,
um 20.00 Uhr im Bootshaus stattfindenden

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung des Protokolls der Jahres-
hauptversammlung vom 27. März 1992
4. Jahresbericht der Vereinsleitung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Berichte der einzelnen Abteilungen
und Ausschüsse
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Haushaltsentwurf für 1993
11. Eingänge und Verlesung evtl. einge-
brachter Anträge
(spätestens 2 Tage vorher einreichen)
12. Erledigung evtl. eingebrachter Anträge
13. Verschiedenes

In Anbetracht der Wichtigkeit bitten wir
dringend um Ihr Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß!
Offenbacher Ruderverein 1874 e.V.
Der Vorstand

ZUM NACHDENKEN

»Damit immer mehr immer weniger tun müssen,
müssen immer weniger immer mehr tun!«

Es liegt an uns allen,
daß solch eine Situation
in unserem ORV
niemals eintreten möge.

Denn bedenken
wir alle eines:

»Wir entscheiden
gemeinsam über
das, was in unserem
Ruderverein
geschieht!«



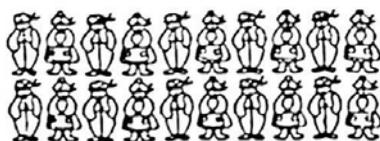
Wenige Mitglieder sorgen dafür,
daß etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets ener-
gisch vom Mitmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu,
wie andere etwas tun,



und die überwiegende Mehrheit hat
leider überhaupt keine Ahnung,
wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

Der Offenbacher Ruderverein 1874 e.V. strebt an,
den Frauenanteil in Leitungsfunktionen zu erhöhen.
Deshalb werden besonders Frauen aufgefordert, sich
zu bewerben.

Aus OP - Gf

Schon heute sollten sich alle ORV-Mitglieder und Freunde des Vereins folgenden Termin vormerken:

Am 19. und 20. Juni 1993 veranstaltet die ORV-Hockeyabteilung ein Mixed-Turnier (5 Herren, 5 Damen und ein Torwart nach Wahl) auf den beiden Rasenplätzen am Main.

Vorgesehen ist die Teilnahme von sieben auswärtigen Mannschaften.

Festzelt, Sonntags-Frühschoppen, Dixieland-Band, Tombola etc. sind geplant.

Was wir noch brauchen

- schönes Wetter über beide Tage,

sowie

- die Präsenz aller ORV-Mitglieder beim Spielen und Feiern.

D.H.



Ihr zuverlässiger Partner für alle Bereiche der Touristik
REISEDIENST VIER JAHRESZEITEN



Inh. Birgit Henrich

6000 Frankfurt-Fechenheim, Ladenpassage
Telefon: 069 / 42 23 65 + 41 90 88



Liebe ORV- Familie,

es ist jedem bekannt, daß es der Hockey-Abteilung aus verschiedenen Gründen bisher nicht möglich war, auf unserem Sportgelände einen Kunstrasenplatz zu errichten, der für den modernen Hockeysport nahezu unverzichtbar ist. Damit ist auch in naher Zukunft kaum zu rechnen.

Wir sind also gezwungen, unsere Jugendlichen auf Naturrasen mit dem Hockeysport vertraut zu machen und auch mit allen Mannschaften außer den 1. Damen und 1. Herren dort zu spielen. Ein einigermaßen vernünftiger Trainings- und Spielbetrieb ist auf Naturrasen aber nur dann durchführbar, wenn der Rasen in einem gepflegten Zustand ist.

In der Vergangenheit haben städtische Arbeiter die Mäharbeiten regelmäßig und meistens auch in zufriedenstellender Art und Weise durchgeführt, damit ist es aber seit einigen Wochen vorbei.

Wie jeder aus der Presse und aus eigenen Erfahrungen weiß, ist die Stadt Offenbach finanziell auf einem absoluten Tiefpunkt angelangt und gezwungen, an allen Ecken und Kanten Geld zu sparen. Von solchen Maßnahmen bleibt auch der Sport, und damit auch wir, nicht verschont. Zur Zeit wird unser Rasen, wenn überhaupt, nur einmal pro Woche geschnitten und dazu noch äußerst unzulänglich.

Um hier Abhilfe zu schaffen und somit den Trainings- und Spielbetrieb so gut wie nur irgend möglich aufrechtzuerhalten, müssen wir zur Selbsthilfe schreiten und eine geeignete Mähmaschine mit Kehrvorrichtung anschaffen und unseren Rasen selbst mähen. Die Kosten liegen bei ca. DM 7.000,--. Da die Hockey-Kasse über diesen Betrag nicht verfügt, hoffen wir sehr, die Mittel durch einen Spendenaufruf an alle ORV'ler aufzubringen und bitten Sie darum sehr herzlich um Ihre Mithilfe. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Hockey-Abteilung, indem Sie Ihre Spende einzahlen auf das Konto Nr. 1287 (BLZ 505 500 20) bei der Städti-

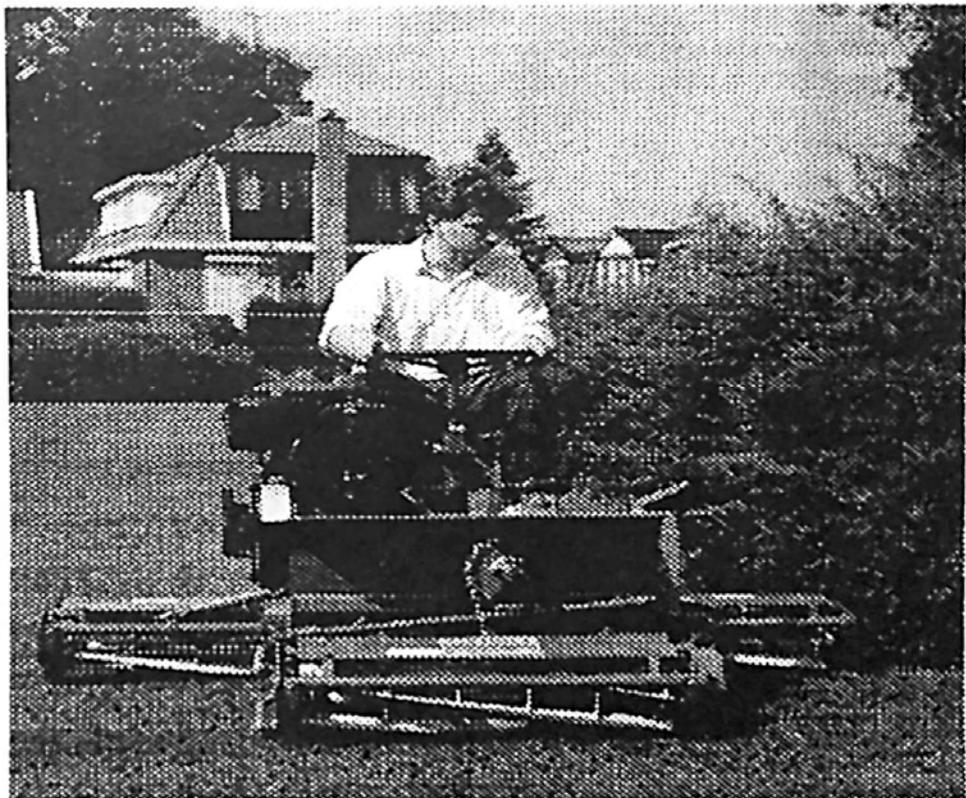
schen Sparkasse Offenbach.

Jeder Betrag ist willkommen. Lassen Sie mich wissen, wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen.

Für Ihr Verständnis für unsere schwierige Sportsituation und für Ihre großzügige Unterstützung dankt Ihnen schon jetzt

Gerhard Wander

Vorsitzender der Hockey-Abteilung





Bericht vom Rudern

Die langen Monate der regattafreien Zeit überbrücken die Ruderer nicht nur durch tägliches Training auf dem Wasser und zu Lande, sondern auch bei zum Teil neuartigen Wettkämpfen. Mußte die Herbsttrainingsmaßnahme des Hessischen Ruderverbandes unter Leitung von Walter Scheller bei lediglich sechs Meldungen noch abgesagt werden, so wurde der traditionelle Adventslauf der Ruderer im Frankfurter Stadtwald nahe des Goetheturms ein weiteres Mal ausgetragen. Doch auch hier sind im Laufe der Jahre immer geringere Teilnehmerzahlen zu verzeichnen, eine bedenkliche Entwicklung für den Rudersport.

Nichtsdestoweniger müssen für die Siegplätze nach wie vor Spitzenleistungen erbracht werden, während die breite Masse vermißt wird. Waren noch vor zwei oder drei Jahren in den Junioren- und Männerklassen bis zu 60 Läufer einer Altersgruppe am Start, so sind es inzwischen teilweise nicht einmal zehn, so daß sämtliche Starter über 10000m gemeinsam auf die Strecke geschickt wurden. Ganz vorne mit dabei waren einmal mehr die ORV-Junioren, die 39:18 Minuten von Wolf Bussian auf schwerem Geläuf bedeuteten Platz 1 und gleichzeitig die beste jemals erzielte Zeit bei den B-Junioren. Ausgezeichnet hielt sich auch Jörg Bussian mit Platz 3, als Achter kam Nico Neusüb ins Ziel. Für Marc Bussian bedeuteten 39:34 Minuten bei den A-Junioren Platz 2 wobei der um 2 1/2 Minuten schnellere Sieger aus Wiesbaden im Ruderboot ein völlig unbeschriebenes Blatt war. Heiko Ruwe mußte bei den Männern-B im Spitzentrio mitlaufend verletzungsbedingt vorzeitig die Segel streichen.

Völlig neu im Programm aber auf dem besten Weg sich auf dem Terminkalender zu etablieren waren die 1. Christmas Indoors Rowing Championships in Stuttgart. Hier wird in den verschiedenen Altersklassen auf den inzwischen international akzeptierten und standardisierten Concept II-Ruderergometern über eine vorgegebene Strecke von 2500m versucht Bestzeit zu fahren, eine wahrhaft schweißtreibende und bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gehende Tortur. Dennoch scheint der Wettkampf Spaß zu machen, inzwischen gibt es sogar Weltmeisterschaften und Weltrekorde auf diesem Trainingsgerät. Der Beste in Stuttgart, der Karlstädter Weltklaseskuller Christian Händle, qualifizierte sich direkt für die WM '93 in den USA.

Durch die großzügige Spende unseres altverdienten Ruderkameraden Alois Kern stehen den ORV-Aktiven zwei dieser Rudermaschinen zur Verfügung und sind inzwischen unverzichtbar im Training geworden. So gingen die drei derzeit stärksten ORV-Junioren nicht ganz unvorbereitet nach Stuttgart, hatten unter 600 Teilnehmern auf 15 nebeneinander aufgestellten Ergos in ihren Altersklassen gegen bis zu 50 Gegner anzutreten und schlugen sich allesamt prächtig. Auf der etwas ungewohnten 2500m-Distanz mußte sich Wolf Bussian nur einem einzigen Ergo-Riesen geschlagen geben, Nico Neusüß belegte unter den deutschen Teilnehmern Platz 8. Marc Bussian mußte sich bei den A-Junioren über einen Vorlauf fürs Finale qualifizieren, was ihm auch mit Bravour gelang. Im Endlauf schaffte er mit letztem Einsatz Platz 5 hinter illustrier Konkurrenz, auch für ihn eine tolle, erfolgversprechende Leistung. Bei gezielterem Training wäre dennoch für alle drei, und das stimmt uns hoffnungsvoll, noch mehr drin gewesen.

Trotz aller Begeisterung für das inzwischen nicht mehr ganz neue Trainingsgerät, das sich im Training selbst und zur objektiven Konditionsüberprüfung zu Lande hervorragend eignet, ist es glücklicherweise mit dem Ruderboot doch nicht ganz vergleichbar. Hier gilt es nämlich neben tierischer

Kondition immer noch technisch sauber, mit gutem Balancegefühl und Ertasten des optimalen Bootslaufs die Gegner auch optisch wahrnehmbar im direkten Vergleich in Schach zu halten. Daß dies in der kommenden Saison auf den angesteuerten Regattaplätzen möglichst oft gelinge wünschen sich

die Ruderer im ORV.

BAUGLASEREI UND SCHREINEREI

ERNST BÖHM

FENSTER UND TÜREN IN HOLZ UND KUNSTSTOFF

Kunststoffverarbeitung, Verglasungen, Reparaturen

Robert-Koch-Straße 6 (Halle 10), 6050 OFFENBACH/M.

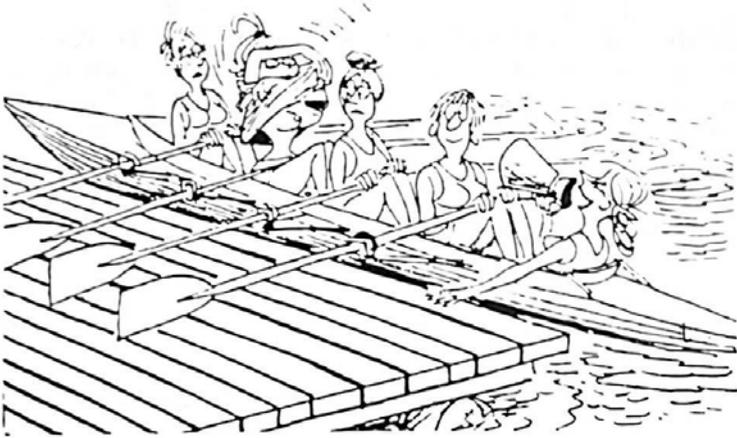
TELEFON (069) 833989

Bitte berücksichtigen Sie

bei Ihren Einkäufen

unsere Inserenten !





*Fertig machen
zum Ablegen ...
Kann es denn
etwas schön-
eres als Frauen-
rudern geben?*



Unsere Vereinsmitglieder stecken voller Elan!

Skilanglauflehrgang der DRJ vom 27.12.92-6.1.93

Auch zwischen den Jahren wurde mal wieder eine ORV-Delegation zu einer Maßnahme der Deutschen Ruderjugend abgesandt. Diesmal waren es Nico Neusüß, Marc Bussian und ich, die daran teilnahmen. Am Bahnhof Bayreuth wartete auf uns der Bus, der uns zu unserer Unterkunft, dem Sport- und Jugendheim des Bayrischen Landessportverbandes in Fichtelberg bringen sollte.

Schon auf dieser Busfahrt lernten wir Teilnehmer uns kennen. Außer uns ORV-lern waren nur noch zwei Mädchen aus Essen und zwei weitere aus Verden auf der erstaunlich dünnen Teilnehmerliste zu finden.

Gleich nach Ankunft belegten wir unsere Zimmer. Später fand eine erste Besprechung mit unseren Betreuern statt. Diese waren Kai-Uwe Zimmer aus Berlin und Jens Richter aus Schwedt. Letzterer war zusammen mit seiner Familie angerückt, die ebenfalls die Gelegenheit zum Urlaub nutzen wollte. Besonders die beiden zwei und vier Jahre alten Kinder waren eine lustige Ergänzung des Teilnehmerkreises.

Zu unserer Freude konnte uns mitgeteilt werden, daß nach vielen Jahren endlich mal wieder ausreichend Schnee zum Skilanglauf läge. Somit werden wir mindestens einmal täglich auf der Loipe zu sehen sein.

Gleich am nächsten Morgen begannen wir mit den Technikübungen auf dem eingeschneiten Fußballplatz, der zu dem Heim gehörte. Später stapften wir durch den Schnee in den Wald hinein zu einer ca. 5km langen Loipe, auf der wir uns auch an den meisten anderen Tagen an der schönen Schneelandschaft und dem Reiz des Langlaufens erfreuen konnten.

Nur an einem Tag zog es uns auf eine andere, sehr weit entfernte Langlaufstrecke. Wir besuchten das wunderschöne Langlaufgebiet am Obermeisel im Bayrischen Wald. Die Busfahrt dorthin war sehr zeitaufwendig, und so blieb dies das einzige Mal. Auf dem Programm stand auch die Besichtigung von

Bayreuth mit dem beeindruckenden Richard-Wagner-Festspielhaus.

Durch ständige Technikübungen unter Überwachung unserer erfahrenen Betreuer steigerte sich unser Können zusehends und damit gewannen wir auch immer mehr Freude an diesem Wintersport.

Das kaum 200m entfernte Hallenbad benutzten wir fast täglich. Auf einer Tischtennisplatte im Keller wurde ein Turnier ausgetragen. Die langen Winterabende verbrachten wir vorzugsweise beim Kartenspielen im gemütlichen Konferenzzimmer.

Nur am Silvesterabend konnte vom Rommé- oder Skatspielen keine Rede sein: Nach ausgiebigem Feuerwerk wurde das neue Jahr mit Sekt und Vanille-Bowle noch lange in die neue Nacht hinein gefeiert.

Die sehr gute Beziehung unter uns Teilnehmern und besonders auch zu unseren Betreuern ließ diesen Skilanglauflehrgang nahezu perfekt gelingen.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß, und es wurde schon ausgemacht, sich in diesem Jahre zu gleicher Zeit am gleichen Ort wiederzutreffen.

Wolf Bussian

WOLFGANG SIEGLER Gas-, Wasser-
und sanitäre
Anlagen
Heizungsbau
Spenglerei

605 Offenbach am Main
Starkenburgring 19, Telefon

83 41 44



Bericht vom Hockey

Obwohl noch das letzte Spiel gegen SC 1880 Frankfurt zu absolvieren ist, steht jetzt schon fest, daß die ORV-Damen in der Hallensaison 92/93 den fünften Platz in der Oberliga Hessen belegen werden. Den spektakulärsten Erfolg in der Rückrunde erzielte man zweifellos mit dem 4:2 Sieg gegen die Bundesligareserve von Eintracht Frankfurt. Man muß schon lange zurückdenken, wann die ORV-Damen zum letzten Male in der Halle gegen diese Mannschaft gewonnen haben. In diesem Spiel wuchsen die Damen förmlich über sich hinaus und vor allem in kämpferischer Hinsicht war man an diesem Tag den Eintracht-Damen überlegen. Dabei konnte Tanja Kayser den entscheidenden vierten Treffer markieren, was ihr im besonderen Maße zu gönnen war, da sie in den vorausgegangenen Saisonspielen im Abschluß immer recht unglücklich operierte. Insgesamt darf die Mannschaft und Trainer Martin Rose mit dem erreichten fünften Platz in der Hallensaison 92/93 wohl zufrieden sein, wenn auch nicht zu übersehen war, daß die ORV-Damen in einigen Spielen hervorragend herausgespielte Torgelegenheiten im Abschluß nicht zu nutzen wußten. Andererseits hat die Mannschaft sich spielerisch stark verbessert, was auch für die kommende Feldsaison hoffen läßt. Wünschenswert wäre, daß die Heimspiele eine etwas bessere Resonanz bei den ORV-Mitgliedern finden, was sich mit Sicherheit auch auf die Spielfreude der Damen auswirken würde.-

Die Ib-Damen des ORV verloren recht unglücklich das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die 1. Verbandsliga mit 3:5 Toren gegen die TSG 1846 Darmstadt Ib. Dabei hatte man bereits mit 3:1 To-

ren geführt und erst gegen Ende der Partie, als die Kräfte deutlich nachließen, erzielten die Damen aus Darmstadt die entscheidenden Tore. Trotz der fünf Gegentore präsentierte sich Offenbachs Torfrau Silke Krichbaum in hervorragender Verfassung.-

Die I. Herren des ORV belegen vor dem letzten Spieltag der Hallen-Saison 92/93 den 7. Platz in der Tabelle der Oberliga Hessen. Selbst bei einem Sieg im letzten Spiel gegen den SC 1880 Frankfurt Ib kann man diese Position nicht mehr verbessern.

Mit Ausnahme der deutlichen Niederlage gegen den souveränen Meisterschaftsfavoriten SC SaFo Frankfurt, konnte die junge Mannschaft um Trainer Uwe Dassler in jedem Spiel auch in spielerischer Hinsicht über weite Strecken mit dem Gegner mithalten. Am Ende fielen die Niederlagen mit eins bis zwei Toren Unterschied immer recht knapp aus. Bedenkt man, daß der Spielerkader derzeit sehr klein ist und es einen "zweiten Anzug" nicht gibt, so muß man die von der jungen Mannschaft über die ganze Saison hinweg gezeigte Leistung sehr hoch bewerten. Erfreulich ist, daß die I. Herren jetzt mit Robert Milas über einen zweiten starken Torwart - neben Ralf Seibert - verfügen, sodaß es zumindest auf dieser Position zukünftig gute Perspektiven gibt.-

Die Ib-Herren belegen derzeit einen guten 2. Platz in der 2. Verbandsliga, wobei man in einigen Spielen hervorragende Leistungen zu sehen bekam. Ebenfalls auf Rang zwei stehen die III. Herren in der 3. VL, wobei Torwart-Routinier Peter Schlee der Mannschaft in kritischen Phasen den notwendigen Rückhalt gibt.

D.H.

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

Nennstiel

Seit 50 Jahren
Autoelektrik und Mechanik
Ferd.-Porsche-Straße 11 ☎ 89 51 67
6050 Offenbach-Bieber, Industriegebiet



Bericht der Hockey - Jugend

Zunächst ein Rückblick auf die Feldsaison 1992:

Der stetige Aufwärtstrend unserer Jugendmannschaften hat sich auch 1992 fortgesetzt. Wir können resümieren, daß sich die Mühen und der Aufwand, den die Trainer und auch die Eltern aufgebracht haben, gelohnt haben.

Im einzelnen haben sich die Mannschaften in ihren Spielrunden wie folgt plazierte:

A - Mädchen

Mit dem weiblichen Bereich können wir zur Zeit nicht zufrieden sein. Zwar spielten unsere Mädchen in der Pokalrunde mit und belegten einen beachtlichen 5. Platz, doch nimmt die Zahl der Spielerinnen ständig ab.

B - Mädchen

Leider mußten wir unsere B-Mädchen in der laufenden Runde aus dem Wettbewerb nehmen, da wir nicht genügend Mädchen der Jahrgänge ab 1980 hatten. Hier müssen wir Nachwuchssuche betreiben und jeder wird hier gefordert sein.

B - Jugend

Mit unserer B-Jugend kann ihr Trainer P. Schlee in der Feldrunde zufrieden sein. Mit nur 2 Akteuren, die dem Alter der B-Jugendlichen entsprechen, und den samstäglichen Personalproblemen belegten sie den 3. Platz in der Pokalrunde.

A - Knaben

Mit den A-Knaben spielten wir in der Leistungsklasse im Hessischen Hockeyverband wobei in jedem Spiel achtbare Ergebnisse erzielt werden konnten.

ten. In der Endabrechnung reichte es zu einem 7. Tabellenplatz. Ein Nachteil für unsere gute Mannschaft ist zweifellos, daß sie nicht auf einem Kunstrasenplatz trainieren kann, zumal bei allen Auswärtsspielen nur auf Kunstrasen gespielt wird. Trainer Peter Schlee sowie der Vorstand hoffen, hier in 1993 Abhilfe schaffen zu können. Zwei unserer A-Knaben, M. Reinhard und S. Hoffmann, sind in die Hessenauswahl berufen worden, wobei M. Reinhard mit der Hessenauswahl zu einem Ländervergleichskampf in Berlin weilte. Wir wünschen beiden Spielern weiterhin notwendiges Engagement und auch Ausdauer für eine erfolgreiche Sportkarriere.

B - Knaben

Auch mit unseren B-Knaben können sowohl der Trainer als auch wir zufrieden sein. Nach der Endabrechnung haben die den 6. Platz in ihrer Runde belegt. Der gezielte Aufbau einer Mannschaft hängt natürlich auch von dem vorhandenen Spielermaterial ab. Hier glauben wir, daß für die kommende Hallensaison eine erfolgreiche Mannschaft heranreift.

C - Knaben

Unsere Jüngsten haben an drei Turnieren teilgenommen und dort achtbare Ergebnisse erzielt. Bei den C-Knaben können wir zur Zeit einen erfreulichen Zuwachs beobachten. Beide Trainer, C. und H. Pinck, glauben, daß damit ein erfolgreicher Neuaufbau im Hockeysport gewährleistet ist.

Insgesamt dürfen wir feststellen, daß die Jugendlichen des ORV ihre Vereinsfarben würdig im Hessischen Hockeysport vertreten haben.

In der laufenden Hallensaison spielen 6 Jugendmannschaften um den Titel eines Hessenmeisters.

Die B-Mädchen haben dabei bereits einige Turniere sehr erfolgreich absolviert. Leider haben wir hier

inzwischen Probleme, eine zahlenmäßig starke Mannschaft zu formieren, sodaß in den letzten Spielen nur noch a.K. gespielt werden konnte.

Zu dem Spielgeschehen bei unseren A-Mädchen erfolgt ein separater Bericht.

Die C-Knaben haben auch an einigen Turnieren teilgenommen und dabei schöne Erfolge erringen können.

Mit den B-Knaben spielten wir in der Hessischen Pokalrunde und belegten nach wechselnden Erfolgen den 3. Platz in der Vorrunde, was zur Teilnahme an der kleinen Endrunde am 27.2.93 berechtigt. Mit einer kompletten Mannschaft - in der Vorrunde leider nicht immer der Fall - könnten wir die kleine Endrunde durchaus gewinnen.

Unsere A-Knaben spielten in der Meisterschaftsrunde mit und haben hier den 6. Platz belegt. Dies ist zweifellos ein schöner Erfolg für die Mannschaft, wobei auch die Aussichten für die kommende Feldrunde auf ein erfolgreiches Abschneiden sehr gut sind.

Mit der B-Jugend dürfen wir ebenfalls zufrieden sein. Die Mannschaft hat nach Abschluß der Vorrunde den 4. Platz erreicht und spielte inzwischen am 31.1.93 um die Plätze 7-10, wobei sie am Ende den 7. Platz belegen konnte.

Aufgrund von Neuzugängen bei den A-Knaben und der B-Jugend konnte der ORV auch in dieser Klasse erfolgreich auftreten.

Bei ca. 30 Spielterminen war der notwendige Einsatz eine enorme Herausforderung an die Trainer, an die Jugendlichen, sowie auch an Sie, sehr verehrte Eltern

Jedoch mit Ihrer Hilfe und dem vollen Einsatz von Trainern und Spielern haben wir auch diese Herausforderung gemeistert.

Denn nur mit einer vollzähligen Mannschaft kann

man auch erfolgreich spielen.

Zum Abschluß meiner Ausführungen möchte die Hockey-
abteilung allen danken, die mitgeholfen haben die-
se Erfolge für den ORV im Jahre 1992 zu erringen,
und ich kann nur die Bitte an Sie richten, uns im
Jahre 1993 genauso erfolgreich zu unterstützen.

G. Wander

Auf der Erfolgsstraße



Für jeden Zweck das richtige
Fahrzeug. Im Nutzfahrzeug-
programm von Iveco finden Sie die
maßgeschneiderte Lösung für Ihr
Transportgeschäft. Rufen Sie uns

an, wir informieren Sie gerne über
die gesamte Fahrzeugpalette. Von
A bis Z.

IVECO
MAGIRUS

HÖRNER & Co. GmbH

6050 OFFENBACH AM MAIN

Arthur-Zitscher-Straße 15 · ☎ (069) 813676

H. Kulmai-Kleinoffset

**Ihr Partner
für alle Drucksachen**

6050 Offenbach/M. · Gustav-Adolf-Straße 44 1/10 · ☎ (069) 836727

**Werbt neue Mitglieder in
Eurem Bekanntenkreis** !

Erfolgreiche A-Mädchen des ORV

Die A-Mädchen des ORV hatten in der Hallensaison 92/93 eine sehr gute Vorrunde hingelegt. Als Gruppen-Zweiter konnten sie sich für die Endrunde des Hessenpokals qualifizieren.

Obwohl sie durch den Ausfall von zwei wichtigen Spielerinnen geschwächt in diese Endrunde gehen mußten, unterlagen sie im ersten Spiel gegen den späteren Hessenpokalsieger Eintracht Frankfurt nur mit 1:4 Toren.

Aufgrund der Ausfälle hatten die Mädels keine Auswechselspielerin dabei, was ihnen nun im zweiten Vorrundenspiel zum Verhängnis wurde. Gegen den SC 1880 Frankfurt verloren die ORV-Mädels leider nach einer tollen Leistung mit 0:2.

Im letzten Spiel ging es nun um die Platzierung des fünften oder sechsten Ranges. Die Mädchen unterlagen nun ausgepumpt und matt dem Wiesbader THC und belegten in der Endabrechnung den sechsten Platz. Die Verantwortlichen des ORV sind trotzdem mit den Leistungen der Mädchen zufrieden.

Es spielten für den ORV:

M. Bardroff, J. Sabovljev, X. Tselepis, D. Wehner, N. Soldani und N. Ondreka.

M.B.

DIE GUTE ADRESSE FÜR ALLE FAHRZEUGTYPEN!

HALFAR AUTOLACKIEREREI
KAROSSERIEBAU



**Unfall-
Reparaturen**

Direkte
Abwicklung
mit den
Versicherungen

Im Großen Ahl 39 · 6050 Offenbach/M. · Tel.: 069/86 13 38
Einfahrt Mühlheimer Straße · nach Hausnummer 209

ORV-Hockey-Senioren wurden Hessischer Vizemeister

Die Hockey-Senioren des ORV wurden in der Ballsporthalle Höchst hessischer Vizemeister.

Im Halbfinale bezwang man THC Höchst mit 5:2 Toren, ohne dabei größere Schwierigkeiten zu haben. Dr. Ralph Borgnis (2), Werner Schultheis (2) und Norbert Armanski erzielten die zum Sieg notwendigen Tore. Im zweiten Halbfinale gewann der Rüsselsheimer RK gegen die SKG Frankfurt mit 6:2 Toren.

Im Endspiel gegen Rüsselsheim führten die ORV-Senioren zwar schnell mit 1:0 durch Dr. R. Borgnis, aber dann diktierten zunächst die Senioren aus der Opel-Stadt das Geschehen und führten bei Halbzeit mit 2:1 Toren. Diesen Vorsprung baute man dann auf 4:1 Tore aus, wobei ausgerechnet in diesem Spiel der sonst so souveräne ORV-Torwart Dr. Fritz Köhler einige Schwächen zeigte. Daß die Rüsselsheimer Senioren mit einem 6:3 Sieg den Titel eines Hessenmeisters errangen, lag jedoch in erster Linie an den vergebenen Torchancen und auch an dem fehlenden Quentchen Glück, das die ORV-Senioren vor allem bei der Ausführung der Ecken an diesem Tag im Stich ließ.

Trotzdem gibt es keinen Grund traurig zu sein, denn schließlich ist ein zweiter Platz - nach drei vorausgegangenen Meistertiteln - auch etwas wert. Dritter wurde übrigens die Mannschaft von SKG Frankfurt.

Die Aufstellung der ORV-Senioren:

Dr. Fritz Köhler, Dr. Ralph Borgnis, Werner Schultheis, Norbert Armanski, Roland Stübing, Gerhard Wander, Jürgen Wagner, Peter Schlee und Peter Bertholdt.

D.H.



Orientalische Weihnacht

Wie in jedem Jahr fand am Freitag, den 11.12.92 eine Weihnachtsfeier der 3. Herren statt, die guten Anklang fand.

Unter dem Motto das Kochen als Instrument der Kommunikation und Liebe wurde auf Kosten der Mannschaftskasse reichlich und ausgelassen gefeiert.

●uf Einladung und der Mithilfe der Indischen Botschaft in Frankfurt kam selbst der Maharadscha von Eschnapur und dessen sagenumwoben, traumhaft schöne Tempeltänzerin Fatima, die den Abend im wahrsten Sinne des Wortes abrundete.

Die letzten gingen um 4 Uhr.

"Dropouts" waren nicht zu verzeichnen und deshalb Dank all denen, die gekommen waren.

R.G.

JÜRGEN MITSCHER
SCHLOSSEREI

6050 OFFENBACH AM MAIN
Tempelseestraße 9 · Telefon (069) 853508



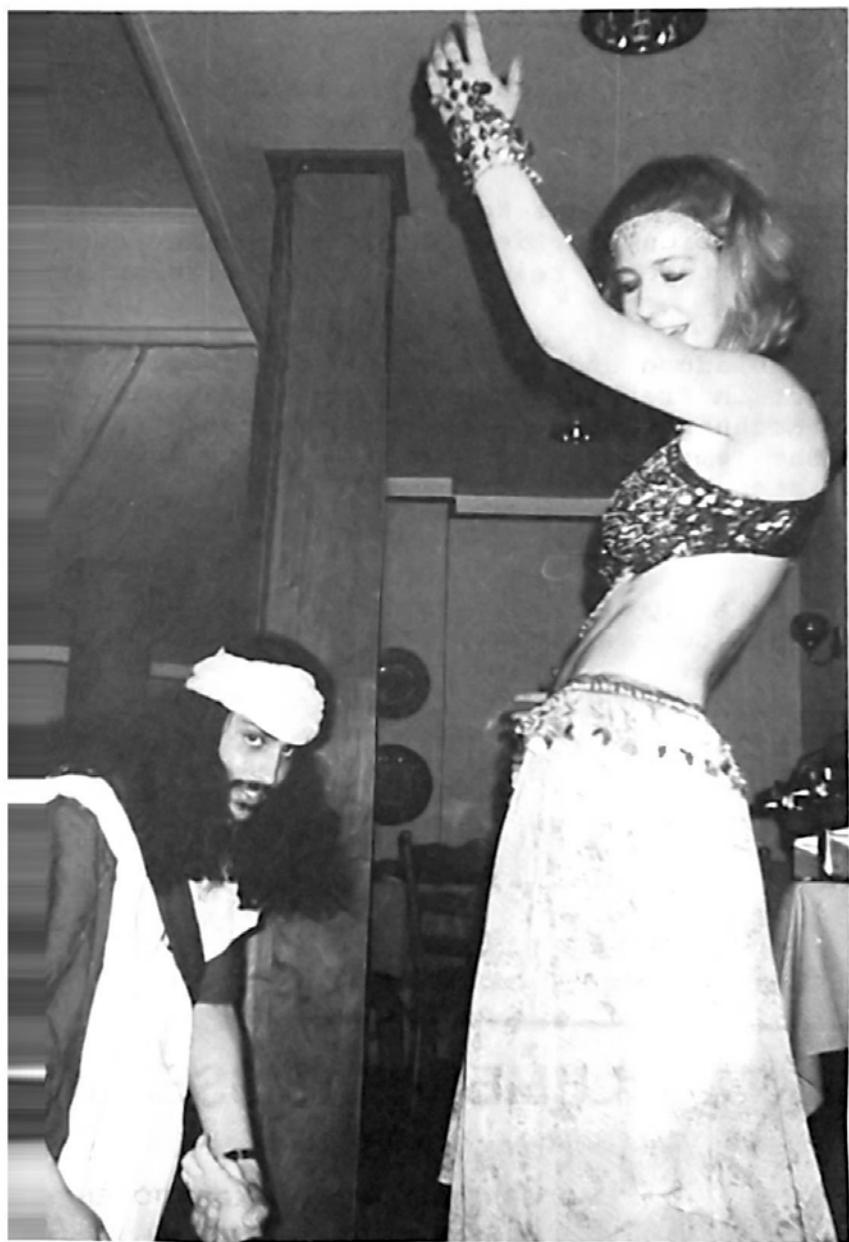
BLUMEN-ELSÄSSER KG

SEIT 1865

MODERNE FLORISTIK · DEKORATIONEN
EIGENE ANZUCHTGÄRTNEREI

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Offenbach am Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596





Bericht vom Segeln

Alle Jahre wieder - kommt der Nikolaus

Traditionsgemäß bildet die Nikolausfeier den Abschluß der Saison. Nach langem Suchen fand sich ein Nikolaus bereit, trotz seiner vielen Verpflichtungen beim ORV-S vorbeizuschauen. Obwohl einige den Termin vergessen hatten, war die Feier gut besucht und man bekam kaum noch einen Sitzplatz.

Nachdem der erste Kaffee geschlürft war, die Plätzchenteller sich zu leeren begannen und die Dunkelheit hereinbrach, klopfte es an der Tür und Nikolaus mit Knecht Ruprecht kamen herein. Er bedachte zuerst die Kleinsten, sprach mit ihnen und teilte Geschenke aus. Da versickerten dann langsam die Tränen und die Freude über das Geschenk vertrieb die Furcht vor diesem fremden Mann.

Für alle anwesenden Aktiven hatte sich der Nikolaus ein passendes Gedicht zurecht gelegt. Sie wurden ermahnt, gelobt oder er gab Tips für ihren weiteren Lebensweg. Er hatte die Sportler wohl das ganze Jahr über sehr gut beobachtet. Ebenso diejenigen, die sich am meisten um sie gekümmert hatten. Auch sie wurden mit gereimten Ratschlägen bedacht. Alle waren zufrieden und wir bedanken uns nochmal für seinen Besuch.

Die Jugend war nach dem langen Stillsitzen nicht mehr zu halten und verschaffte sich auf der Kegelbahn Bewegung, während die Erwachsenen von vergangenen und zukünftigen Törns träumten.



Zu guter Letzt wurde auch unsere Vera herbeizitiert. Die Rute vom Knecht Ruprecht brauchte nicht in Aktion zu treten, denn der Nikolaus konnte nur Gutes berichten und überreichte ihr für stille Stunden, gelöst von Familie und Verein, ein Präsent.

T/To

Termine der Segelabteilung

Bootstaupe ORV-S am 24.4.93
Bootstaupe SCU am 24.4.93
Vereinsmeisterschaft am 19./20.6.93
Mainuferfest am 26./27.6.93
Stadtmeisterschaft (SCU) am 10./11.7.93
Shark-Regatta am 18./19.9.93

Das Bildungswerk des LANDESSPORTBUNDES Hessen e.V.
bietet Segelkurse an:

Segelgrundkurs - Sportbootführerschein am Edersee:

Termine:

- I. 19. - 23. April 1993
- II. 28. Juni . 2. Juli 1993
- III. 12. - 16. Juli 1993
- IV. 19. - 23. Juli 1993
- 6. - 10. September 1993

Segelschein - Binnenfahrt

Theoriekurs in Frankfurt ; Informations- und
Anmeldungsabend am 17. März 1993 ; für Praxis
werden 13 Termine angeboten, die in Hardewijk
am Veluwemeer (NL) durchgeführt werden.

Theoriekurs "Segelschein - Binnenfahrt"

bzw. "Nur- Motorbootfahrer"

Informations- und Anmeldeabend Frankfurt,
17. März 1993, um 19.00 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt:

• Bildungswerk Landessportbund
Otto-Fleck-Schneise 4
6000 Frankfurt/M 71
Tel. 069/6789 - 220/110

oder Vorstand ÖBV-S

Was gibt es sonst im ORV ?

Als neue Mitglieder im ORV begrüßen wir:

Patricia Bozzetti
Alexander Cappel
Danica Duranec
Andreas Kuschel
Martin Loga
Johannes Tröllner

Andreas Neuenkirch
Carsten Neumann
Jan Ullrich

Herzlichen Dank allen, die uns anlässlich der Geburt unseres Sohnes Simon mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten viel Freude gemacht haben.

Elisabeth, Werner und Anna Schultheis

Grüße aus Bonn erreichten uns von Jean-Francois Micheletti.

Konrad Götz

Dacharbeiten - Gerüstbau

6050 Offenbach/Main

Brockmannstraße 11 - Telefon 86 16 40

Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60



Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

April

- 1. Kai-Uwe Domscheidt
Sandra Jürgensen
Zoran Kosovic
Katharina Meister
3. Jürgen Götzke
Dieter Rödel
Irene Ruwe
5. Kurt Schäfer
6. Walter Hartmann
Michaela Niche
Alfred Thornagel
7. Annette Laier
8. Irmgard Götz (70)
Uli Laier
Gisela Stoll
10. Inge Böhm
Brigitte Koch
13. Volker Petersen
14. Gerhardt Arnold
Wolfgang Hertel
- 17. Theodor Halfar
19. Sabrina Bracone
Heinz Buchsbaum
Dieter Hau
20. Ulrich Peter Geis
Magdalena Löser
Katrin Vogel
21. Alois Kern
22. Andre Danziger
23. Manfred Kitzinger
Klaus-Clemens Schoo

27. Michael von Kessler
Hans-Otto Kumpf
Svenja Nitsche
28. Albrecht Bock
Markus Zeller

Mai

1. Silvia Pustoslemsek
3. Ekkehard Grimm
4. Roger Michel
Walter Müller
Julia Sohl
5. Willi Schmidt
Norbert Wagner
6. Wolfgang Detering
Stefan Leowald
Klaus Rose
7. Margrit Appel
9. Rainer Fliess
Karin Fuentes
10. Otmar Marmann
Thorsten Richter
11. Felix Heussler
13. Johannes Holzer
Gunter Kramp
14. Thomas Helbing
Dr. Aksit Tamer (50)
15. Renate Wagner
Heinz Wendling
16. Markus Weißbeck

Mai

- | | |
|--|--|
| 18. Walter Bühner Edeltraud Rödel (55) | 10. Karl-Heinz Meister Gerda Rottau |
| 19. Katrin Rasel Werner Weinknecht | 11. Hannelore Gerlach |
| 20. Birsen Würzberger | 12. Karin Schlicht |
| 21. Peter Steinert Eckart Unrein | 14. Theo Dreger Ulrich Hartleb |
| 23. Claudia Cappel | 15. Martina Detering |
| 24. Nina Bettermann Dieter v.d.Burg (55) Ute Hagemann | 16. Nele Ondreka |
| 26. Nadine Meißner Peter Walczak | 19. Daniela Dreger Erika Keppler (55) Johannes Sauer Willi Ziebe |
| 27. Dr. Fritz Köhler David Weinknecht | 20. Kishore Paul |
| 28. Monika Alix Paavo Ondreka | 22. Peer Asmussen Bodo Günther Hans Peter Hörber |
| 29. Heidi Evers-Platt | 23. Christian Neusüß Stefan Stoll |
| 30. Edith Wendling | 24. Klaus-Jürgen Henrich |
| 31. Peter Bertholdt Angelika Jürgensen Jürgen Mitscher | 25. Jakob Dehn Stephanie Dietz Thomas Johnson Silke Krichbaum Horst Kittel |

Juni

- | | |
|--|--|
| 1. Hans-Jürgen Blank Gay Zefir | 26. Werner Lohr Karl-Heinz Schultheis |
| 2. Marc Bussian | 27. Peter Bujak |
| 4. Elisabeth Matz Werner Schultheis Dirk Tramp | 28. Miriam Bardroff Christiane Hörber Christina Obermann |
| 5. Erwin Jochem Norbert Schmidt | 29. Wolfgang Michel Henrik Nitsche Guiseppe Pitta |
| 6. Herbert Kloe | 30. H. Jürgen Schäfer |
| 7. Ernst Böhm | |
| 8. Vera Heintze Elke Helbing Anita Sauer | |
| 9. Stefan Kempf Xenia Tselepis | |
| 10. Wolf Bussian | |